

IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderat hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete folgende Auszeichnungen verliehen:

das Ehrenbürgerrecht der Stadt Wien:

dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger (am 3. Juli in öffentlicher Sitzung);

das tagfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

dem k. k. Hofrate und Direktor der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums i. P. Josef Mitter von Stork in Würdigung seiner ausgezeichneten Verdienste um die Entwicklung des Kunstgewerbes (am 6. April); dem Seelsorger im k. k. Waisenhause in Wien P. Franz Tendler in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen, verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der Seelsorge und Jugenderziehung (am 23. Mai);

das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen:

dem Professor und Inhaber einer kommerziellen Lehranstalt Alois Weiß in Anerkennung seines humanitären Wirkens (am 6. April); dem Volksschullehrer und prov. Leiter der städt. Mädchen-Volksschule im XV. Bezirke, Herklozgasse 21, Wilhelm Suchanek, in Anerkennung seiner vieljährigen, tadellosen und ersprießlichen Dienstleistung im Schulamte (am 20. April); dem Gemeinderate Karl Wimberger in Würdigung seiner vieljährigen, verdienstvollen Tätigkeit auf öffentlichem Gebiete und auf dem Gebiete der Privatwohltätigkeit (am 20. November);

die doppelgroße goldene Salvator-Medaille:

dem Abte des Benediktiner-Ordensstiftes Admont Rajetan Hoffmann (am 6. Juli); dem k. k. Bezirksschul-Inspektor Alois Fellner in Würdigung seines vieljährigen, hervorragenden Wirkens auf dem Gebiete der Schule und der Humanität (am 24. August); dem k. k. Bezirksschul-Inspektor kaiserlichen Rats Raimund Hofbauer in Würdigung

seines vieljährigen, hervorragenden Wirkens auf dem Gebiete des Schulwesens (am 14. September); dem Vorsteher des XVIII. Gemeindebezirkes Anton Baumann in Anerkennung seines vieljährigen, verdienstvollen Wirkens auf öffentlichem Gebiete (am 28. September); dem Provinzial der Barmherzigen Brüder in Wien Fr. Joannes de Deo Sobel in Anerkennung seines vieljährigen und segensreichen Wirkens auf dem Gebiete der Humanität (am 30. November);

die große goldene Salvator-Medaille:

dem Musik-Direktor Karl Wilhelm Drescher anlässlich seiner 25jährigen Wirksamkeit als Kapellmeister (am 5. Jänner); dem Pfarrer zu Maria Treu im VIII. Bezirke P. Michael Herjan in Würdigung seines vieljährigen, verdienstvollen Wirkens auf öffentlichem und humanitärem Gebiete (am 9. März); dem k. u. k. Hofkapellmeister und Komponisten Rudolf Bibl in Anerkennung seines hervorragenden Wirkens auf dem Gebiete der Musik (am 19. Juni); dem Armenrate des III. Bezirkes Albert Kother in Würdigung seines vieljährigen, verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und der Schule (am 28. September); der Oberin des „Hauses der Barmherzigkeit“ in Währing Schwester Theresia Küpper in Würdigung ihres 25jährigen humanitären Wirkens im „Hause der Barmherzigkeit“ (am 5. Oktober); dem Piaristenordenspriester Provinzial P. Anton Brendler in Würdigung seiner vieljährigen und verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulwesens (am 26. Oktober); dem Piaristenordenspriester P. Karl Sonnberger in Würdigung seiner vieljährigen und verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Schulwesens (am 26. Oktober); dem Bürgerschul-Direktor Franz Behm in Anerkennung seiner mehr als 40jährigen hervorragenden Leistungen im öffentlichen Schuldienste und seiner fachschriftstellerischen Tätigkeit (am 9. November); dem Prior der Barmherzigen Brüder Fr. Eduardus Stur in Anerkennung seines vieljährigen und segensreichen Wirkens auf dem Gebiete der Humanität (am 30. November); dem Bezirksvorsteher-Stellvertreter des VI. Bezirkes Gottfried Endres in Anerkennung seiner vieljährigen verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege und des öffentlichen Lebens überhaupt (am 21. Dezember); dem Vorstände des Humanitätsvereines „D'Hainbacher“ Julius Komrowsky in Anerkennung seines vielseitigen und verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Wohltätigkeit (am 21. Dezember);

die goldene Salvator-Medaille:

dem Tapezierermeister Eduard Reischl (am 12. Jänner); dem Armenrate des IV. Bezirkes Johann Schillerwein (am 2. März); dem Hauptkass=Ober=Kontrollor Raphael de Poné (am 9. März); dem Armenrate des VII. Bezirkes Gustav Maß (am 16. März); dem Kustos der städtischen Sammlungen Eduard Seis (am 23. März); dem Vorsteher=Stellvertreter der Genossenschaft der Friseur Konrad Horaczek (am 6. April); dem Volksschullehrer Johann Fried (am 20. April); der Lokaloberin der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuze Schwester Adele Spieler (am 20. April); dem Buchbindermeister Georg Wintermayer (am 1. Juni); der Volksschullehrerin und Schriftstellerin Johanna Schulz (am 19. Juni); dem Ersten niederöstr. Feuerwehr=Unterstützungsvereine (am 6. Juli); dem Oberlehrer Johann Pelleter (am 6. Juli); dem Neubauer Männerchor (am 24. August); dem Hauptmanne der freiwilligen

Feuerwehr in Ober-Sievering Georg Mandl (am 24. August); dem Hauptmann=Stellvertreter der freiwilligen Feuerwehr in Ober-Sievering Josef Steinzer (am 24. August); der freiwilligen Feuerwehr Speijing (am 31. August); dem Armenrate des II. Bezirkes Michael Kippel (am 31. August); dem Meerchaumschneider Peter Reiß (am 14. September); dem Bezirksrate des X. Bezirkes Michael Koller (am 26. Oktober); der Friederike Freiin von Tautphoeus (am 9. November); der freiwilligen Feuerwehr Hiezing (am 9. November); dem Vorsteher der Genossenschaft der Fischhändler Peter Hammerschmidt (am 21. Dezember); dem Obmann=Stellvertreter des Armen-Institutes für den XV. Bezirk Heinrich Perna (am 21. Dezember); dem Kassier des Armen-Institutes für den XV. Bezirk Leopold Eschlböck (am 21. Dezember); dem Armenrate Anton Fejerfeil (am 21. Dezember).
